

Die Fraktionen von CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Hagen Aktiv und die FDP-Ratsgruppe

An den
Herrn Oberbürgermeister
Erik O. Schulz

- im Hause -

Hagen, 27.04.2021

Antrag für die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 06.05.2021

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Schulz,

bitte nehmen Sie für die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Hagen am 06.05.2021 gem. § 6 (1) GeschO folgenden Vorschlag auf die Tagesordnung

Digitalisierungsstrategie der Stadt Hagen

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung stellt in der konstituierenden Sitzung der Kommission für Organisation und Digitalisierung den aktuellen Stand der Ausarbeitung einer Digitalisierungsstrategie für Hagen dar.

Begründung:

Eine klare Digitalisierungsstrategie dient als Arbeitsgrundlage für alle beteiligten Akteure: Arbeitnehmer*innen der Stadt Hagen, Bürger*innen, Politiker*innen und Arbeitgeber*innen.

Es sollen Rahmenbedingungen benannt, daraus strategische Ziele abgeleitet und ein perspektivischer Ausblick gegeben werden.

Als weiteren wirkungsvollen Nebeneffekt seien hier zudem die aus Marketingsicht positiven Außenwirkungen eines solchen Konzepts auf das Image der Stadt Hagen zu nennen.

Die Digitalisierung durchdringt im Jahre 2021 all unsere Lebensbereiche. Lernen, Arbeiten, Freizeit, Mobilität, Gesundheits- oder Finanzwesen, genauso wie die städtische Verwaltung sind ohne Digitalisierung nicht mehr denkbar.

Durch Gründung einer Task Force Digitalisierung (TFD) am 01.10.2018 hat auch die Stadt Hagen ein Zeichen gesetzt, dieses Themenfeld voranzutreiben. Bereits in der Ratssitzung am 27.09.2018 legte die Fraktion Hagen Aktiv eine Anfrage zur Digitalisierungsstrategie vor (DS 0930/2018 „hier: E-Government - Digitalisierungsstrategie“). Die Antwort der Verwaltung lautete: „Die Erstellung einer Digitalisierungsstrategie ist Kernaufgabe der im Vorstandsbereich 2 zum 01.10.2018 einzurichtenden „Task Force Digitalisierung“.

Städte wie Iserlohn, Wuppertal, Vreden, Münster oder Solingen haben in den letzten Jahren Digitalisierungsstrategien definiert, die u.a. die Bereiche E-Government, digitale Infrastruktur und digitale Arbeitswelt abdecken. Ziel ist eine „smarte“ Kommune, die strukturiert digitale Instrumente für mehr Nachhaltigkeit, Schonung der Ressourcen und mehr Effizienz einsetzt.

Mit freundlichen Grüßen

Jörg Klepper
Fraktionsvorsitzender
CDU

Nicole Pfefferer
Fraktionssprecherin
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Dr. Josef Bücker
Fraktionsvorsitzender
Hagen Aktiv

Claus Thielmann
Vorsitzender der Ratsgruppe
FDP